

Musikalisch den Sommer begrüßen

Konzert: Junge Talente der Zweigstelle Verl der Kreismusikschule Gütersloh präsentieren ihr Können in der gut besuchten Aula der Realschule. Ein Ensemble erfrischt die Herzen ganz besonders

■ **Verl** (msi). Mit ihrem alljährlichen Sommerkonzert stimmten die Schüler der Kreismusikschule, Zweigstelle Verl mit einem erfrischenden und vielfältigen Programm auf die sonnige Jahreszeit ein.

„Heute einmal ohne Technik, also ohne Mikrofon, denn wir hatten am Freitagabend wegen Starkregen einen Wasserschaden und sind froh, dass wir überhaupt Licht haben“, entschuldigte sich Gesine Blomberg-Laurenz die Zweigstellenleiterin der Kreismusikschule zu Beginn der gut einstündigen Darbietung.

Trotz Weinfest und schönstem Sonnenschein hatten viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der zum meist jungen Musiker den Weg in die Aula der Realschule gefunden. Frisch und fröhlich ging es sogleich in das bunte musikalische Programm, welches abwechselnd von den Zwillingen Anna und Christin

Frank anmoderiert wurde. Mit den beiden traditionellen Kinderliedern „Auf unsrer Wiese gehet was“ und „Ich kenne einen Cowboy“ bot das Blockflötenensemble einen wunderschönen Auftakt, gefolgt vom Geigen- und Gitarrenensemble, die „What shall we do“ zu Gehör brachten.

Sophie Marie Sieber überzeigte anschließend auf der Kinderquerflöte mit „Let’s swing“ von Fons van Gorp und erntete dafür viel wohlwollenden Applaus. Das von Gesine Blomberg-Laurenz dirigierte Verler Streichorchester und das VHS Orchester spielten gemeinsam die von Douglas E. Wagner arrangierten Stücke „The Wearing oft the Green“, „I know where I’m going“ und „I wish I had the shepherd’s lamb“.

Anschließend brachte Hanna Borgolte das Adagio aus Mozarts Klarinettenkonzert unter Begleitung des VHS-Or-



Vielfalt: Bei ihrem Sommerkonzert präsentierte sich unter anderem das Verler Streichorchester und bot ein unterhaltsames Potpourri aus bekannten Melodien.

FOTO: MARIA SIGGEMANN

chesters zu Gehör. Einen ganz besonderen Ohrenschaus boten anschließend Merle Rolf und Mehrshad Bigham, die vierhändig am Klavier „Marija“ von Jürgen Moser und „Alla turca“ von Anton Diabelli spielten.

Das VHS-Orchester spielte das 1. Allegro aus Mozarts „Salzburger Nachtmusik“ na-

hezu in Perfektion ehe Jule Jasper die Zuhörer auf der Klarinette mit „Die Ferien“ von Sergej Lanzen überraschte.

Mit viel Applaus wurde der herzerfrischende Auftritt des Kinderchores „Die Rohdiamanten“ unter Leitung von Gudrun Elpert-Resch beachtet. Sie erfreuten das Publikum mit vier schönen Lie-

dern, die in die lustige Geschichte vom Mäuschen Natascha auf Reisen eingebettet waren.

Auch die Geschwister Alice (Querflöte) und Marvin Steffen (Klavier) ernteten für ihren tollen gemeinsamen Auftritt mit dem „Kleinen Flötenkonzert“ von Wilhelm Popp viel Beifall.

Klanggewaltig und pompös ging es weiter als das VHS-Orchester mit Filmmusikauschnitten aus „Pirates oft the Caribbean“ und anschließend mit flotter irischer Tanzmusik aufwartete. Für die entsprechende Perkussion sorgte dabei Leon Fromme an der Kistentrommel.

Traditionell klang das Konzert mit einem Lied zum gemeinschaftlichen Mitsingen aus. Zur Marschmusik „Land of Hope and Glory“ von Edward Elgar konnte das Publikum lautstark mitschmettern, bevor es entlassen wurde.